

1 52: An Kreditinstitut

Volksbank Karlsruhe eG

Postfach 6549  
76045 Karlsruhe

Bankleitzahl  
6 6 1 9 0 0 0 0

Konto-Nummer des Kontoinhabers

Referenz des Kontoinhabers

Muster für TIPANET-Zahlungen

Zahlung zulasten  1 = Euro-Konto  2 = Währungskonto Keine Angabe bedeutet Zahlung zulasten des Euro-Kontos

32: Währung Betrag

50: Name des Kontoinhabers/Einzahlers

Strae

Postleitzahl Ort

57: Bank des Begustigten (bevorzugt als SWIFT-Code) BIC (SWIFT-Code) Ist sowohl der SWIFT-Code als auch Name und Anschrift der Bank ausgefurt, wird die Zahlung per SWIFT-Code ausgefurt.

Name des Kreditinstituts des Begustigten

Strae

Ort/Land

59: IBAN bzw. Kontonummer des Begustigten und Bank-Code (max. 34 Stellen)

Name des Begustigten

Strae

Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur fur Begustigten)

Zusatztliche Weisungen fur das Kreditinstitut (z. B. zum Weisungsschlussel)

Ausfuhrungsart (Keine Angabe bedeutet Standard)  
0 = Standard (SWIFT)  
1 = Eilig (SWIFT)  
2 = Scheckziehung  
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber  
8 = TIPANET-uberweisung  
9 = TIPANET-Scheckzahlung

Weisungsschlussel – nicht fur TIPANET – (Weisungen fur Kreditinstitut)  
0 = keine besondere Weisung  
1 = Avis an Bank des Begustigten  
2 = Telefonavis an den Begustigten  
3 = Telex-/Fax-Avis an den Begustigten  
4 = Zahlung gegen Legitimation  
5 = Scheckausstellung im Ausland

71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet alle Entgelte zulasten Kontoinhaber)  
0 = Entgeltteilung  
eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber  
fremdes Entgelt zul. Begustigten  
1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber  
2 = alle Entgelte zul. Begustigten

8

1

Zielland **TIPANET**  
Wirtschaftscode  
Weitere Informationen zu TIPANET erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater  
Nationale Kennung (z. B. Steuernummer)  
Version 0 0 0 3

Dauerauftrag

Ausfuhrungsintervall  
1 = monatlich  
2 = zweimonatlich  
3 = vierteljährlich  
4 = halbjährlich  
5 = jährlich  
 1 = Eroffnung  
2 = anderung  
3 = Loschung  
ADA-Nr.

Ausfuhrungstermin

erstmalig am Betrag variabel

befristet bis einschlielich gultig bis auf Widerruf

Bareinzahlung

Kurs EURO-Gegenwert  
+ Bearbeitungsentsgelt EURO  
+ Courtage EURO  
+ fremdes Entgelt EURO  
Einzahlungsbetrag EURO

Bei Zahlungen zulasten Wahrungskonto Entgelte zulasten  
1 = Euro-Konto  
2 = Wahrungskonto (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Meldung nach §§ 59 ff. der Auenwirtschaftsverordnung (AWV)

Befreiungen, Erläuterungen und Leistungsverzeichnis siehe Ruckseiten.

Die Zahlung erfolgte fur: 1. Dienstleistungen, ubertragungen, Kapitaltransaktionen Feld 105 – 111 ausfullen. Kennzahlen, wann das Leistungsverzeichnis angegeben. 2. Finanzhandeln Feld 100 ausfullen; Meldung auf Formblatt Z 4 einreichen.

105: Kennzahl 106: Land (Erläuterungen beachten) Landerschussel 107: Betrag in o. g. Währung (nur anzugeben bei mehr als einem Zahlungszweck)

108: Kennzahl 109: Land (Erläuterungen beachten) Landerschussel 110: Betrag in o. g. Währung (nur anzugeben bei mehr als einem Zahlungszweck)

111: Nähere Angaben zu den zugrunde liegenden Leistungen bzw. zum Grundgeschäft (ggf. mit weiteren Betrag)

Branche LZB-Firmennummer Währung

Kontofuhrung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfullen. Bei Handschrift sind Grobuchstaben zu verwenden.

